



ROSENKATALOG

Botanische Rose

05-2026



Nachhaltige Rosenflächen mit weniger Chemie - langfristig geplant.

Eine Rosenfläche, die auch dann schön bleibt, wenn die Unterhaltskosten im Mittelpunkt stehen.

Die Mission der PharmaRosa GmbH ist es, Ihnen die schönsten und außergewöhnlichsten Gartenrosen der Welt europaweit zugänglich zu machen. Ziel unseres Programms ist es, den Wert alter, seltener Rosen zu bewahren, die Entstehung neuer Sorten zu unterstützen und die schönsten, widerstandsfähigsten Rosen all jenen anzubieten, die in ihrem eigenen Garten, in Parks oder auf gemeinschaftlichen Grünflächen prachtvolle, gesunde und langlebige Rosen kultivieren möchten - bei möglichst geringem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.

Was bedeutet das für Sie als Rosenliebhaber oder Gartenfreund?

Verfügbarkeit seltener und besonderer Rosen

In unserem Sortiment finden Sie zahlreiche historische oder sammlerische Rosen, zu deren Erhalt engagierte Rosensammler und Rosarienbesitzer beigetragen haben. Diese Sorten bieten wir Ihnen - mit ihrem Namen versehen - als lebendiges Erbe an.

Kontinuierlich wachsendes Angebot moderner Rosen

Bei uns finden Sie auch die neuesten Rosensorten unserer Züchterpartner, die durch hohen Zierwert, Widerstandsfähigkeit und nachhaltige Kultur überzeugen - direkt vom Produzenten.

Ergebnisse einer nachhaltigen, umweltbewussten Rosenerzeugung

Alle unsere Rosen sind wurzelecht und vegetativ vermehrt; sie werden mit geringerem Ressourceneinsatz, ohne Chemikalien und auf umweltbewusste Weise produziert. Sie erhalten das Produkt eines nachhaltigen gärtnerischen Modells.

Zuverlässige Qualität - direkt vom Erzeuger

Wir bieten Rosen nicht nur zum Verkauf an, sondern sorgen auch dafür, dass sie tatsächlich die Qualität verkörpern, die wir versprechen: gesund, langlebig und genau so, wie Sie es auf den Bildern sehen.

Eine Gemeinschaft für die Rosen

Die Teilnehmenden unseres Programms - Sammler, Züchter, Gärtnereien und Wiederverkäufer - arbeiten gemeinsam daran, dass Sie die schönsten und wertvollsten Rosen mit nach Hause nehmen können. Wenn Sie bei uns kaufen, erhalten Sie nicht nur eine Pflanze, sondern auch eine Geschichte, Tradition und gelebtes Engagement.

Unsere Liebe zu Rosen verbindet uns. Entdecken Sie unser Angebot, werden Sie Teil dieser besonderen gärtnerischen Gemeinschaft und verwandeln Sie Ihren Garten, Ihren Park oder Ihre gemeinschaftlichen Grünflächen in ein lebendiges Heiligtum der Rosen!



Frühlingsduft

creme-gelb - wildrose
176-275 cm
sehr stark, den Raum erfüllend duftende rose -
klassisch, rosiger charakter
Wilhelm J. H. Kordes II.



Frühlingsgold®

gelb - wildrose
180-280 cm
mittelstark, gut wahrnehmbare duftende rose - klar,
moschusartig
Wilhelm J. H. Kordes II.



Glauca Carmenetta

malve-rosa - parkrose
240-360 cm
leicht, zurückhaltend duftende rose - sanfter, eleganter
charakter
Isabella Preston



Rambling Rector

weiß - historische rambler, kletterrose
400-800 cm
intensiv, gut wahrnehmbar duftende rose - reichhaltig,
würzig-moschusartig



Rosa banksiae alba

weiß - wildrose
400-800 cm
mild, zurückhaltend duftende rose - fein blumiger
charakter
William Kerr



Rosa Banksiae lutea

gelb - wildrose
420-780 cm
sehr schwach, kaum wahrnehmbare duftende rose -
klassisch rosiger charakter
John Damper Parks



Rosa canina Abbotswood

rosa - landschafts-strauchrose
200-250 cm
mittlerer intensität, angenehm duftende rose - weich,
süßlich, klassisch wildrosig
Fred Tustin



Rosa cannabifolia

rosa - landschaftsstrauchrose
100-150 cm
mittelstarke, gut wahrnehmbare duftrose - fein, süßlich,
klassisch rosig
Flobert



Rosa foetida

gelb - wilde rose
160-240 cm
mittelstark, gut wahrnehmbar duftende rose -
charakteristisch würziges aroma



Rosa foetida bicolor

orange - landschaftsstrauchrose
150-250 cm
stark duftende, gut wahrnehmbare rose - reich, leicht
süßlich-würzig, leicht lakritz-anisartig



Rosa kokanica Vacratot

weiß - landschaftsstrauchrose
150-200 cm
intensiv, lang anhaltend duftende rose -
duftbeschreibung nicht verfügbar



Rosa moyesii 'Eos'

rosa - wildrose
200-300 cm
sehr schwacher, kaum wahrnehmbarer duft, rose -
duftbeschreibung nicht verfügbar
Ruys



Rosa omeiensis pteracantha

weiß - landschaftsstrauchrose
250-400 cm
leicht, zurückhaltend duftende rose - fein, süßlich,
leicht ölig



Rosa paulii

weiß - wildrose
70-130 cm
leicht, zurückhaltend duftende rose - angenehm würzig
George Paul, Jr.



Rosa pimpinellifolia Frühlingsmorgen

rosa-gelb - landschaftsstrauchrose
150-250 cm
mittelstark duftende, gut wahrnehmbare rose -
muskatartig, wildrosig-veilchenartig, leicht blumig
Wilhelm J. H. Kordes II.



Rosa pimpinellifolia Marbled Pink

rosa - landschaftsstrauchrose
90-150 cm
leicht, zurückhaltend duftende rose - fein, würzig-
kräuterig



Rosa pimpinellifolia Mary Queen of Scots

rosa - landschaftsstrauchrose
50-100 cm
mittelstark duftende, gut wahrnehmbare rose -
Duftbeschreibung nicht verfügbar
Robert Brown



Rosa pimpinellifolia Mon Amie Claire

rosa - landschaftsstrauchrose
80-120 cm
kräftig, gut wahrnehmbar duftende rose -
duftbeschreibung nicht verfügbar
Ivan Louette



Rosa pimpinellifolia Single Cherry

dunkelrot - landschaftsstrauchrose
100-150 cm
mittelstarke, gut wahrnehmbare duftrose - reich,
würzig, klassisches wildrosen- und rosenaroma
-



Rosa pomifera

rosa - strauchrose für landschaftsarchitektur
150-250 cm
leicht, zurückhaltend duftende rose - apfelig-fruchtig,
leicht wildrosig
-



Rosa rubrifolia

rosa - wildrose
200-300 cm
mild, zurückhaltend duftende rose - zart rosiger
charakter
Pierre André Pourret



Rosa watsoniana

rosa - bodendeckerrose, strauchrose für
landschaftsarchitektur
80-150 cm
sehr schwach, kaum wahrnehmbare duftende rose -
kein wahrnehmbares aroma
-



Roxburghii Lampion

rosa - parkrose
130-200 cm
sehr schwach, kaum wahrnehmbar duftende rose -
diskreter, rosiger charakter
Lens Roses



Stanwell Perpetual

hell-rosa - wildrose
80-130 cm
sehr stark, den garten erfüllende duftrose - tief,
damaszenerduftend
C. Brown

Fachliche Ergänzung zu Gartenrosen

In Deutschland wird der Erfolg von Rosenflächen vor allem durch das gemäßigte, jedoch regional deutlich unterschiedliche Klima, die jährliche Verteilung der Niederschläge, den Wintertyp (milde, niederschlagsreiche Winter vs. kontinentalere Fröste) sowie die große Vielfalt der Böden bestimmt. Dieselbe Rosenfläche verhält sich in den feuchteren, milderen nordwestlichen Bundesländern anders als in den trockeneren östlichen oder in den im Winter stärker frostgefährdeten südlichen, höher gelegenen Gebieten. Bei großflächigen Park- und öffentlichen Pflanzungen ist es besonders wichtig, dass die Rosenstöcke langfristig einen homogenen Bestand bilden; hierbei stellt wurzelechtes, gleichmäßig regenerierendes Pflanzenmaterial eine stabile Grundlage für nachhaltige Rosenflächen mit geringem Chemiebedarf dar.

1) Pflanzzeitfenster - variable Saisonlänge

In den milderen Nordwest-Regionen ist die Zeit für Pflanzung und Einwurzelung länger, während in den kontinentaleren östlichen, südlichen und höher gelegenen Gebieten eine kürzere, abrupt endende Saison typisch ist. Daher lohnt es sich, bei der Taktung großer Flächen mit regionsspezifischen Zeitfenstern zu planen.

2) Mikroklima und städtische Wärmeinseln - Wind und Strahlung

In deutschen Stadt- und Vorstadtumgebungen können Windkanäle, die Aufheizung versiegelter Flächen und rückstrahlende Wärme die Belastung der Rosen deutlich verändern. Eine südexponierte, windoffene Allee bedeutet ein anderes Mikroklima als ein geschützter Innenhofpark. Deshalb ist die Berücksichtigung des lokalen Mikroklimas bei Sortenwahl und räumlicher Anordnung ein Schlüsselfaktor.

3) Niederschlagsverteilung und Frost-Tau-Wechsel - Belastung der Wurzelzone

In ozeanisch geprägten Regionen belastet lang anhaltende Herbst- und Winterfeuchte die Wurzelzone, andernorts sind es wiederholte Frost-Tau-Zyklen. Dauerhafte Vernässung und verdichtete Böden können auf großen Flächen ein uneinheitliches Bestandsbild verursachen. Deshalb empfiehlt es sich, auf bodenstrukturelle Grundlagen zu setzen, die sowohl die Entwässerung als auch die Stabilität der Wurzelzone unterstützen.

4) Vielfalt der Bodentypen - Herausforderung homogener Bestände

Schwere Tonböden, kalkhaltige Lössböden und schnell austrocknende Sandböden können sich innerhalb eines Landes auch auf kurzen Distanzen abwechseln. Bei großflächigen Rosenanlagen kann dies zonenweise unterschiedliche Entwicklungsdynamiken verursachen. Daher ist es sinnvoll, Sorten- und Grundstrukturwahl an den dominanten Bodentyp anzupassen, damit das Gesamtbild der Flächen langfristig einheitlich bleibt.

5) Sommerlicher Hitzestress und Dürrephasen - Belastung der Laubmasse

In den letzten Jahren traten in mehreren Regionen Deutschlands häufiger Sommerhitzeperioden und Trockenphasen auf. Rosen mit großer Laubmasse und intensiver Blüte stehen dann unter erhöhter Transpirationsbelastung. Es empfiehlt sich, Bestände zu planen, deren tiefreichendes, stabiles Wurzelsystem das Risiko von Wasserstress mindert.

6) Feuchte Perioden und Blattkrankheitsdruck - Sorteneignung

Im feuchteren Klima Nord- und Westdeutschlands sind Blattfleckenkrankheiten, Echter Mehltau und Rost grundlegende Risikofaktoren. Auf großen Flächen wird dies besonders zu einem sensiblen Kostenfaktor der Unterhaltung. Daher sind Rosensorten im Vorteil, deren Laubgesundheit und Regenerationsfähigkeit langfristig zuverlässig sind.

7) Winterextreme und Austrocknung - Kronensicherheit

In kontinentaleren, höher gelegenen Regionen kann eine frostige, windige Witterung sowohl die Triebe als

auch die obere Schicht der Wurzelzone austrocknen. In einer großen, zusammenhängenden Rosenfläche kann dies zu fleckenhaftem Ausfall oder Zurückfrieren führen. Empfohlen wird ein Pflanzkonzept, in dem die Sträucher langfristig auch aus tieferen Zonen regenerationsfähig bleiben.

8) Regionale Unterschiede - Feinabstimmung der Pflanzstrategien

Zwischen dem Rheinland, der Nordseeküste, den östlichen Bundesländern oder den südlichen Alpenvorländern bestehen deutliche Klimadifferenzen. Dasselbe Konzept kann mit unterschiedlichen Unterhaltsrisiken verbunden sein. Daher empfiehlt es sich, innerhalb Deutschlands in einer regionsspezifischen Sorten- und Flächenstrategie zu denken, wenn dauerhaft ästhetische und kosteneffiziente Rosenflächen das Ziel sind.

Die wurzelechten Rosen von pharmaROSA NATURAL bieten für Parkbeete, öffentliche Pflanzungen, große private Beete sowie Grünflächen von Wohnanlagen und Einrichtungen einen homogenen, langfristig planbaren Bestand. Sie sind besonders dort wirksam, wo größere, zusammenhängende Rosenflächen angelegt werden müssen und die jährlichen Unterhaltskosten - Bewässerung, Pflanzenschutz, Nachpflanzung - ein Schlüsselfaktor sind. Bei Rondellen, Verkehrsknotenpunkten, Promenaden, Stadtparks und gemeinschaftlichen Beeten sind ein durchgängiger, einheitlicher Blütenschmuck und ein gut kalkulierbarer Betrieb zugleich Anforderungen - wozu ein widerstandsfähiger, aus eigenem Wurzelsystem aufgebauter Bestand eine gute Grundlage bietet.

Insgesamt lässt sich sagen, dass eine an das lokale Klima, die Bodenverhältnisse und die betrieblichen Rahmenbedingungen angepasste Pflanzung - ergänzt durch die langfristige Regenerationsfähigkeit wurzelechter Rosenstöcke - dauerhaft schöne und fachlich gut zu unterhaltende Rosenflächen ermöglichen kann.

